

MERKUR CUP 2024 – DIE VORRUNDEN-TURNIERE IN HAAG

# Hohenkammer setzt dickes Ausrufezeichen

Beim größten E-Jugend-Fußballturnier der Welt geht die Reise durch den Landkreis für den SV Hohenkammer und den VfR Haag weiter. Die beiden Teams setzen sich beim ersten Vorrundenturnier des Merkur CUP in Haag durch und sind damit nur noch einen Schritt vom Kreisfinale entfernt.

VON NICO BAUER

Haag – Im vergangenen Jahr war der SV Hohenkammer Gastgeber für das Konzert der Großen und richtete das Kreisfinale aus. Dies ist Motivations genug für die diesjährige Mannschaft, weit zu kommen. Und spätestens nach dem tollen Auftritt in Haag ist das Kreisfinale wieder das logische Ziel. Beim 4:0-Sieg zum Auftakt gegen den VfR Haag trafen Moritz Breitenbach (2), Lukas Rottmair und Josef Brandstetter. Im finalen Turnierspiel gab es dann noch ein 3:1 gegen die SG Langenbach/Oberhummel mit Treffern von Lukas Rottmair (2) und Moritz Breitenbach. Erst kurz vor Schluss fing man sich das einzige Gegentor, wobei Hohenkammer zuvor riesige Chancen für einen Kanter Sieg liegen gelassen hatte.

Ein wenig waren die Trainer aus Hohenkammer selbst überrascht, wie locker die beiden Spiele gewonnen wurden. „Normalerweise haben wir ja Probleme, Tore zu schießen“, sagte Trainer Klaus Hagenrainer. Er betonte jedoch auch, dass gerade das Auftaktspiel gegen Haag nicht so einfach gewesen sei, wie es die Zahlen vermuten lassen.



Fieberten trotz frostiger Temperaturen dem Startschuss entgegen: die Teams aus Langenbach/Oberhummel, Haag und Hohenkammer. FOTOS: NICO BAUER



Dieser Treffer war richtig wichtig: Thysson Müller (r.) vom VfR Haag erzielte das 4:3 gegen Langenbach.

Das Spiel des Tages war allerdings das Duell zwischen dem VfR Haag und Langenbach/Oberhummel. Angesichts der Stärke von Hohenkammer

war klar, dass der Sieger als Zweiter in die Zwischenrunde einziehen würde. Mitte der zweiten Halbzeit stand es 3:3 durch die Tore von Erik Paust



Alles gegeben hat die SG Langenbach/Oberhummel (blau) – hier im Spiel gegen Turniersieger Hohenkammer.

(2) und Tom Königer für Haag sowie den Treffern von Mats Fischer (2) und Karl Bär für Langenbach. Die Spannung war auf dem Siedepunkt, und

lange waren die Langenbacher dem entscheidenden Tor näher. In der letzten Minute hatte Haag dann zwei Ecken, und die zweite drückte Thysson

Müller über die Linie. Trainerin Janet Müller war mächtig stolz: „Wir haben so schön trainiert und uns das verdient.“

Für Trainer Philipp Fritsch und die Langenbacher endete der Merkur CUP mit dem kleinen Erfolgserlebnis, dass Karl Bär als Einziger gegen Turniersieger Hohenkammer traf. Bitter war, dass mit diesem 1:3 am Ende auch ein 3:3 gegen Haag gereicht hätte. Fritsch: „Wir haben nur einen Spieler aus dem Jahrgang 2014 dabei. Nächstes Jahr sind wir ein Jahr älter und wieder dabei.“

Die Schiedsrichter Werner Deutscher (Hohenkammer) und Christoph Müller (Haag) hatten keinerlei Probleme mit den fairen Spielen. Dazu gab es hohen Besuch am Haager Sportplatz, weil Merkur CUP-Gesamtleiter Uwe Vaders vorbeischaute. Er sah, mit welcher Begeisterung die Kinder aufspielten, obwohl das Wetter nicht gerade vergnügungssteuerepflichtig war.

# Zebras jubeln in zwei Spielen 21 Mal

Für die besten Mannschaften aus dem Landkreis ist die 1. Vorrunde im Merkur CUP nur ein gehobenes Warmspiel. Der TSV Eching und der FCA Unterbrück marschierten beim zweiten Turnier in Haag relativ stressfrei weiter.

VON NICO BAUER

Haag – Bemitleidenswert war der Dritte im Bunde: das Team des SC Kirchdorf, das ohne Ersatzspieler angereist war und ab der ersten Minute auf verlorenem Posten stand. 0:9 hieß es zur Halbzeit gegen den TSV Eching – und auch im zweiten Spiel des Turniers gegen den FCA Unterbrück war zur Pause beim Stand von 0:3 alles klar. Aber der Merkur CUP ist das größte E-Jugendturnier der Welt – und da ist allein schon die Teilnahme etwas Besonderes. Zumindest gelang beim 1:6 gegen Unterbrück durch Eduard Zerny ein Tor. Den Kirchdorfern fehlten wegen Kommunikation mehrere Spieler und zudem der etatmäßige Trainer. In Vertretung betreute André Kaiser die Mannschaft, die in voller Besetzung auch Chancen auf einen Sieg gehabt hätte.

Nach dem Eching 13:0-Erfolg zum Auftakt war klar, dass der FCA Unterbrück mit einem Sieg das Weiterkommen frühzeitig klar machen konnte. Die Brucker lieferten dann gegen den SCK ein Klassenspiel ab und führten nach wunderbar herausgespielten Treffern zur Pause bereits mit 3:0. Damit hatte man den Bo-



Besuch vom Merkur CUP-Gesamtleiter: Uwe Vaders (hinten, 2. v. r.) mit den Mannschaften aus Unterbrück, Eching und Kirchdorf. FOTOS: NICO BAUER

30. Merkur CUP 2024

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

ENERGIE SÜDBAYERN

Die Webseite rund um das Turnier

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Kinder sind unsere Chance



Nicht zu bremsen: Die Junioren des TSV Eching (schwarz) unterstrichen zum Auftakt des weltgrößten E-Jugendturniers gleich mal ihre Ambitionen.

Für den Nachwuchs des TSV Eching war die Vorrunde ein lockerer Aufgalopp in das Turnier. Beim 13:0 gegen den SC Kirchdorf trugen sich Be-

nedikt Riemensperger (3), Florian Ndukwu (3), Enhar Kücükardani (3), Niclas Brand (2), Ensar Akin und Leopold Schöffler in die Torschützen-

liste ein. Beim 8:0 gegen den FCA trafen Emanuel Semerdzhjeva (2), Leopold Schöffler (2), Niclas Brand, Pius Klawunn und Benedikt Rieger bei einem Eigentor. „Unsere Kinder haben super gespielt“, sagte Trainer Andreas Riemensperger über das Turnier. Der TSV Eching löste seine Aufgaben sehr seriös.

Die Ergebnisse der kleinen Zebras zeigen auch deutlich, dass dieses Jahr mit Eching zu rechnen sein wird. „Unser Wunsch ist es natürlich, über das Kreisfinale hinaus zu kommen“, betont der Trainer. Er coacht in diesem so prestigeträchtigen Wettbewerb eine bunte Mischung mit Fußballern aus vier unterschiedlichen TSV-Jugendteams. Die Truppe hat eine enorme spielerische Qualität, sodass wahrscheinlich auch die Zwischenrunde lediglich eine Durchgangsstation sein dürfte. Klarer Fall: Mit diesen Echingern ist schwer zu rechnen.

## ERGEBNISSE

### 1. Vorrunde des Merkur CUP im Kreis 1

**Gruppe 1 beim VfR Haag**

|                                  |                |
|----------------------------------|----------------|
| VfR Haag - SV Hohenkammer        | 0:4            |
| (SG) SV Langenbach - VfR Haag    | 3:4            |
| SV Hohenkammer - (SG) Langenbach | 3:1            |
| <b>1. SV Hohenkammer</b>         | <b>2 7:1 8</b> |
| <b>2. VfR Haag</b>               | <b>2 4:7 4</b> |
| <b>3. (SG) SV Langenbach</b>     | <b>2 4:7 1</b> |

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: **SV Hohenkammer, VfR Haag.**

**Gruppe 2 beim VfR Haag**

|                               |                 |
|-------------------------------|-----------------|
| SC Kirchdorf - TSV Eching     | 0:13            |
| FCA Unterbrück - SC Kirchdorf | 6:1             |
| TSV Eching - FCA Unterbrück   | 8:0             |
| <b>1. TSV Eching</b>          | <b>2 21:0 8</b> |
| <b>2. FCA Unterbrück</b>      | <b>2 6:9 4</b>  |
| <b>3. SC Kirchdorf</b>        | <b>2 1:19 0</b> |

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: **TSV Eching, FCA Unterbrück.**

**Gruppe 3 beim TSV Moosburg**

|                                    |                  |
|------------------------------------|------------------|
| TSV Moosburg - SpVgg Attenkirchen  | 1:2              |
| SVA Palzing - SpVgg Zolling        | 3:0              |
| SpVgg Attenkirchen - SVA Palzing   | 1:8              |
| SpVgg Zolling - TSV Moosburg       | 1:1              |
| TSV Moosburg - SVA Palzing         | 1:7              |
| SpVgg Attenkirchen - SpVgg Zolling | 2:4              |
| <b>1. SVA Palzing</b>              | <b>3 18:2 12</b> |
| <b>2. SpVgg Zolling</b>            | <b>3 5:6 5</b>   |
| <b>3. SpVgg Attenkirchen</b>       | <b>3 5:13 3</b>  |
| <b>4. TSV Moosburg</b>             | <b>3 3:10 1</b>  |

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: **SVA Palzing, SpVgg Zolling.**

**Gruppe 4 beim TSV Moosburg**

|                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| SV Marzling - Massenhausen/Pulling | 5:1             |
| SV Dietersheim - SV Marzling       | 4:1             |
| Massenhausen/Pulling - Dietersheim | 0:7             |
| <b>1. SV Dietersheim</b>           | <b>2 11:1 8</b> |
| <b>2. SV Marzling</b>              | <b>2 6:5 4</b>  |
| <b>3. Massenhausen/Pulling</b>     | <b>2 1:12 0</b> |

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: **SV Dietersheim, SV Marzling.**

**Gruppe 5 beim BC Attaching**

|                                 |                  |
|---------------------------------|------------------|
| BC Attaching - TSV Nandlstadt   | 3:0              |
| FC Moosburg/Wang - SV Kranzberg | 4:1              |
| TSV Nandlstadt - FC Moosb./Wang | 0:6              |
| SV Kranzberg - BC Attaching     | 1:5              |
| BC Attaching - FC Moosburg/Wang | 1:3              |
| TSV Nandlstadt - SV Kranzberg   | 0:4              |
| <b>1. FC Moosburg/Wang</b>      | <b>3 13:2 12</b> |
| <b>2. BC Attaching</b>          | <b>3 9:4 8</b>   |
| <b>3. SV Kranzberg</b>          | <b>3 6:9 4</b>   |
| <b>4. TSV Nandlstadt</b>        | <b>3 0:13 0</b>  |

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: **FC Moosburg/Wang, BC Attaching.**

**Gruppe 6 beim BC Attaching**

|                                 |                 |
|---------------------------------|-----------------|
| SpVgg Mauern - SC Freising      | 6:0             |
| VfB Hallbergmoos - SpVgg Mauern | 6:0             |
| SC Freising - VfB Hallbergmoos  | 0:7             |
| <b>1. VfB Hallbergmoos</b>      | <b>2 13:0 8</b> |
| <b>2. SpVgg Mauern</b>          | <b>2 6:6 4</b>  |
| <b>3. SC Freising</b>           | <b>2 0:13 0</b> |

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: **VfB Hallbergmoos, SpVgg Mauern.**

**Gruppe 7 beim FC Neufahrn**

|                                     |                 |
|-------------------------------------|-----------------|
| FC Neufahrn - (SG) TSV Rudelzhaus.  | 0:2             |
| SV Hörgerthausen - TSV Allershausen | 0:6             |
| Rudelzhaus - Hörgerthausen          | 2:0             |
| TSV Allershausen - FC Neufahrn      | 1:2             |
| FC Neufahrn - SV Hörgerthausen      | 1:0             |
| Rudelzhaus - TSV Allershausen       | 0:3             |
| <b>1. TSV Allershausen</b>          | <b>3 10:2 8</b> |
| <b>2. (SG) TSV Rudelzhaus.</b>      | <b>3 4:3 6</b>  |
| <b>3. FC Neufahrn</b>               | <b>3 3:3 6</b>  |
| <b>4. SV Hörgerthausen</b>          | <b>3 0:9 0</b>  |

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: **TSV Allershausen, Rudelzhaus.**

**Gruppe 8 beim FC Neufahrn**

|                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| SV Vötting - SE Freising | 0:8             |
| TSV Au - SV Vötting      | 3:1             |
| SE Freising - TSV Au     | 3:1             |
| <b>1. SE Freising</b>    | <b>2 11:1 8</b> |
| <b>2. TSV Au</b>         | <b>2 4:4 4</b>  |
| <b>3. SV Vötting</b>     | <b>2 1:11 0</b> |

Für die 2. Vorrunde qualifiziert: **SE Freising, TSV Au.**

**Achtung:** Erzielt eine Mannschaft in einem Spiel drei oder mehr Tore, dann erhält sie einen Zusatzpunkt.

### Partner des Merkur CUP 2024

Der Merkur CUP wird vom Münchener Merkur mit Unterstützung des BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern und uhlsport maßgeblich gefördert. Außerdem unterstützen der FC Bayern München mit seinem Frauen-Team wie auch den Herren und die SpVgg Unterhaching das Turnier. ESB ist zudem Fairplay- und Nachhaltigkeitspartner des Merkur CUP. Die weiteren Partner des Merkur CUP sind: Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Allianz Arena, FC Bayern Museum, wg.design, HoWe, Radio Arabella, Karim Adeyemi, Night of the Proms und der Kreisverband der Raiffeisen- und Volksbanken im Landkreis Erding. Der Merkur CUP dankt ferner Unterhachings Präsidenten Mani Schwabl für die Schirmherrschaft, Innenminister Joachim Herrmann für die Übernahme der Patenschaft sowie seinen Marken-Botschaftern Sandro Wagner, Guido Buchwald und Felix Neureuther.